

Lapp lässt Leanders Leben und Lieder leuchten

CHANSON: Die Mannheimer Sängerin Elly Lapp widmet Zarah Leander zum 100. Geburtstag eine Hommage

Mannheim. Am 15. März jährt sich der Geburtstag von Zarah Leander zum 100. Mal. Man darf gespannt sein, welches Echo ihr runder Ehrentag auslösen wird. Denn: Die schwedische Sängerin und Schauspielerin erlangte ihren Starstatus während des Dritten Reiches unter den Fittichen der UFA („Zu neuen Ufern“, „Die große Liebe“). Dadurch ist sie auch nach ihrem Tod 1981 bis heute eine umstrittene Künstlerin geblieben.

Weitestgehend unpolitisch bleibt die Hommage, die ihr die Sängerin Elly Lapp am Dienstag, 23. Januar, im bereits ausverkauften Mannheimer Schatzkistl widmen wird. „Ich möchte dem Publikum hauptsächlich die wunderbare Sangeskunst der Leander nahebringen“, erzählt Lapp dem „Morgen Magazin“ im Interview, „und die ist zunächst einmal unpolitisch, so wie meines Erachtens auch die Person Zarah Leander.“

Die Mannheimer Chanteuse, deren Stimme u. a. aus einer Ti-

telmelodie der TV-Kultserie *Kir Royal* bekannt ist („Die blauen Husaren“), hat schon seit über 20 Jahren Leander-Lieder im Programm: „Ich bin damals dazu gekommen, weil mich Freunde darauf hinwiesen, dass meine dunkle Stimmfarbe der von Zarah Leander sehr ähnlich sei.“ Das Lied „Nur nicht aus Liebe

„Zarah Leander war meines Erachtens unpolitisch“

weinen“ hatte es Lapp dann umgehend angetan: „Ich war sofort hin und weg von der ambivalenten Message des Liedes, die sowohl traurig als auch fröhlich stimmt.“

Da Leanders Lieder jetzt schon so lange fester Bestandteil in Lapps Programm sind, war es für sie nur ein logischer Schritt, eine kleine Revue zum 100. Geburtstag auf die Beine zu stellen: „Ich habe mich ein Jahr auf die Show vorbereitet, habe all Ihre Filme gesehen und Bücher über sie und vor allem von ihr gelesen.“ Mit diesem Wissen ausgestattet, wird Lapp nicht nur die Evergreens wie „Kann denn Lie-



Der blaue Dunst hat ihre Stimme geprägt: Die Sängerin Elly Lapp lässt mit ihrem rauen Kontraalt die Lieder Zarah Leanders aufleben. Bild: o-

be Sünde sein“, „Davon geht die Welt nicht unter“ oder „Ich stehe im Regen“ zum Besten geben, sondern zwischen den Stücken auch aus dem Leben der Filmdiva erzählen. „Zuviel vom Inhalt möchte ich aber natürlich noch nicht preisgeben“, hält sie sich bedeckt. In der Retrospektive begleitet sie die Leander von der UFA-Zeit bis zum Abschied von der Bühne, den sie 1979 bekannt geben musste, nachdem sie bei einer Aufführung eines Musicals Gehirnblutungen erlitt.

Eins steht fest: Kaum jemand ist so prädestiniert, eine Zarah Leander Show zu machen wie Elly Lapp. Nicht nur die außergewöhnliche Stimmfarbe haben die beiden gemein, sondern auch ein ungemein charmantes Show-Talent.

Bastian Strauch

i Lapp singt Leander: Die Premiere im Schatzkistl Mannheim am 26. Januar ist ausverkauft. Weitere Auftritte: 23. Februar (Schatzkistl), 25. Februar (Alte Druckerei, Weinheim), 18. März (Maruba, Mannheim). Infos unter: www.elly-lapp.de

Tiefe Stimme:
Elly Lapp widmet ihr neues Programm Zarah Leander

Seite 7

